

# Fortbildung für kommunale Ordnungsbehörden

Termin/e

Plätze verfügbar: 21.11.2024, 10:00 - 12:30 Uhr

WebSeminar

Teilnahmeentgelt

**kostenlos**

Sie setzen sich mit der Zunahme von demokratiefeindlichen Haltungen auseinander. Dabei wird ein Fokus auf den Antisemitismus gelegt, weil er heute ein verbindendes Element in der Radikalisierung verschiedener Milieus darstellt.

Dozierende/r

Dr. Philipp Legrand

## Inhalt

---

- Sie lernen Inhalte und Begriffe kennen, über die Antisemitismus und Verschwörungsideologien verbreitet werden und Sie verstehen, wie aus Verschwörungserzählungen Gewaltbereitschaft und die Ablehnung demokratischer Strukturen entstehen kann.
- Sie setzen sich mit der vom Land Niedersachsen anerkannten „Arbeitsdefinition Antisemitismus“ der IHRA auseinander und verstehen, wie sie angewendet wird.
- Anhand von praktischen Anforderungen (z.B. Staatsleugnung durch Reichsbürger, codierte antisemitische Formulierungen bei öffentlichen Veranstaltungen, problematische Raumnutzungsanfragen) erarbeiten wir Strategien zum Umgang mit demokratiefeindlichen Akteuren.

## Nutzen

---

Über die Kenntnis von antisemitischen Codes und die Sensibilisierung für die Funktionsweise von Verschwörungsideologien werden Sie in die Lage versetzt, problematische Entwicklungen zu erkennen und damit auf entsprechende Vorfälle angemessen zu reagieren, Handlungsstrategien zu entwickeln und gezielt Unterstützungs- und Hilfsangebote anzusprechen.

## Zielgruppe

---

Mitarbeitende von Ordnungsbehörden, Ordnungsämtern sowie sonstige Mitarbeitende kommunaler Verwaltungen

## Arbeitsmittel und Methodik

---

WebSeminar mit inhaltlichem Impuls und interaktiver Austausch

## Hinweise

---

Die Veranstaltung wird als WebSeminar mit der Software BigBlueButton durchgeführt. Das Seminar ist urheberrechtlich geschützt. Die angemeldete Person verpflichtet sich, keine visuellen, akustischen oder sonstige Aufnahmen des WebSeminars vorzunehmen. Zuwiderhandlungen können urheberrechtlich, datenschutzrechtlich und strafrechtlich verfolgt werden.

Die Teilnahme ist browserbasiert möglich und Sie benötigen dafür eine stabile, leistungsfähige Internetverbindung sowie einen Computer oder ein Notebook mit Lautsprecher (Tonausgabe) sowie Mikrofon und auch eine Kamera. Es sollte sichergestellt sein, dass Sie einen aktuellen Browser (empfohlen: Google Chrome) benutzen können und von Seiten Ihrer IT Firewalls den Zugang nicht blockieren.

Ca. eine Woche vor der Veranstaltung erhalten Sie weitergehende Informationen zur Teilnahme an dem WebSeminar.

## **Anmeldung**

---

Sie können sich bis zu zwei Werktagen vor der Veranstaltung zu dem WebSeminar anmelden, solange die Höchstteilnahmezahl nicht erreicht ist. Sieben Tage vor der Veranstaltung wird darüber entschieden, ob das WebSeminar stattfinden wird. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich.

## **Kontakt**

---

Frau Christine Rüdebusch

Telefon: 0511 1609-6027

E-Mail: [christine.ruedebusch\(at\)nsi-hsvn.de](mailto:christine.ruedebusch(at)nsi-hsvn.de)